

Modulname	<b>Management Accounting &amp; Management Control B: Accounting Information and Decision Influencing</b>
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Peter Schuster
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>1) Kennen: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) als Verhaltenssteuerungsrechnung zu erkennen,</li> <li>- Vorgehensweisen der KLR als Verhaltenssteuerungsrechnung zu wiederholen,</li> <li>- die Annahmen für eine solchermaßen ausgestaltete Rechnung zu kennen,</li> <li>- Umfang und Inhalt von Kostenmanagement zu identifizieren,</li> <li>- Prozesskostenrechnung zu kennen,</li> <li>- Target Costing zu wiederholen,</li> <li>- Lebenszykluskostenrechnungskonzepte einzuordnen,</li> <li>- Gründe für Koordinationsbedarf im Unternehmen zu erkennen.</li> </ul> <p>2) Verstehen: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhaltenssteuerungsfunktion und Entscheidungsfunktion der internen Unternehmensrechnung zu vergleichen und zu unterscheiden,</li> <li>- entscheidungstheoretischer Grundlagen zur Lösung von Verhaltenssteuerungsproblemen abzuleiten,</li> <li>- Vereinfachungen und Repräsentanzgrößen als Basis von Informationssystemen und der Kosten- und Leistungsrechnung zu diskutieren,</li> <li>- Die Wertkettenanalyse und die strategische Kostenanalyse als umfassendes Konzept einer strategischen Kostenrechnung zu abstrahieren und zu interpretieren,</li> <li>- Auswertungsmöglichkeiten von Abweichungen von Soll-Ist-Vergleichen zu erläutern.</li> </ul> <p>3) Anwenden: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Prozesskostenrechnung für unternehmerische Entscheidungen zu implementieren,</li> <li>- Konzepte des Target Costing für Entscheidungen über neue Produkte und Produkteinführungen zu demonstrieren,</li> <li>- Konzepte der Lebenszykluskostenrechnung auf langfristige Entscheidungssituation zu übertragen,</li> <li>- Methoden der Abweichungsanalyse auf konkrete Beispielsituationen zu überführen.</li> </ul> <p>4) Analysieren: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirkungen getroffener Annahmen zu erfassen,</li> <li>- Funktionen von Kostenkontrollen zu charakterisieren und zu unterscheiden,</li> <li>- Funktionen von Erlöskontrollen zu charakterisieren und zu unterscheiden,</li> <li>- Funktionen von Erfolgskontrollen zu charakterisieren und zu unterscheiden,</li> <li>- Auswertungen bei Abweichungen auf (vermutet) beabsichtigten Verhaltensänderungen im Rahmen eines Agency-Modells zu erfassen,</li> <li>- Funktionen der Budgetierung zu charakterisieren.</li> </ul> <p>5) Bewerten: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vorgehensweise der Prozesskostenrechnung zu überprüfen und zu bewerten,</li> <li>- Die Vorgehensweise des Target Costing zu überprüfen und zu bewerten,</li> <li>- Die Vorgehensweise der Lebenszykluskostenrechnung zu überprüfen und zu</li> </ul>

	<p>bewerten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verschiedenen Methoden der Abweichungsanalyse kritisch zu beurteilen und ihre Aussagekraft zu bewerten,</li> <li>- Das Zusammenspiel von Budgetierung und Managementbeurteilung bei der Lösung von Koordinationsproblemen zu überprüfen.</li> </ul> <p>6) Synthetisieren: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorgehensweise der Grenzplankostenrechnung soweit nachzuvollziehen, dass eine eigenständige Argumentation für neue Verhaltenssteuerungsprobleme generiert werden kann,</li> <li>• die Eignung der Kosten- und Leistungsrechnung für die Beeinflussung unternehmerischer Entscheidungen Dritter einzuschätzen und eigene Argumentationen und Vorgehensweisen für individuelle unternehmensbezogene Entscheidungssituationen zu entwickeln,</li> <li>• die Eignung der internen Unternehmensrechnung insgesamt im Bezug zu einem Controllingssystem im Unternehmen bewerten zu können und die Grundlagen für ein unternehmensindividuelles Controlling kreieren zu können,</li> <li>• Typische Kosten-, Erlös- und Erfolgsabweichungen zu ermitteln und zu diskutieren und für eigene Entscheidungssituationen anzupassen,</li> <li>• Anreizeffekte bei der Partizipation im Rahmen der Budgetierung zu entwerfen und für eigene Entscheidungssituation einbauen zu können.</li> </ul>
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Wissen folgender Wissensarten zu erwerben:</p> <p>1) Faktenwissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Prozesskostenrechnung als strategisches Entscheidungsinstrument,</li> <li>- Überblick über Target Costing als strategisches Entscheidungsinstrument,</li> <li>- Überblick über Lebenszykluskostenrechnung als strategisches Entscheidungsinstrument,</li> <li>- Überblick über den Einsatz der internen Unternehmensrechnung als Kostrechnung,</li> <li>- Überblick über Methoden der Abweichungsanalyse,</li> <li>- Überblick über den Einsatz der internen Unternehmensrechnung als Koordinationsrechnung,</li> <li>- Überblick über Budgetierung und Anreize.</li> </ul> <p>2) Begriffliches Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien der Verhaltenssteuerung bei Anwendung der internen Unternehmensrechnung,</li> <li>- Klassifikation von Abweichungsanalysemethoden,</li> <li>- Vergleichendes Verständnis von Prozesskostenrechnung in anglo-amerikanischer und deutscher Sicht,</li> <li>- Modellannahmen und Strukturen von Kontrollrechnungen,</li> <li>- Modellannahmen und Strukturen von Koordinationsrechnungen.</li> </ul> <p>3) Verfahrenorientiertes Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinkostenmanagement unter Einsatz der Prozesskostenrechnung,</li> <li>- Strategische Kalkulation unter Einsatz der Prozesskostenrechnung,</li> <li>- Kundenprofitabilitätsanalysen unter Einsatz der Prozesskostenrechnung,</li> <li>- Vergleichende Analyse verschiedener Methoden der Abweichungsanalyse, insbes. der differenzierten Methode, der kumulativen Methode, der alternativen Methode, der symmetrischen Methode und der MIN-Methode.</li> </ul> <p>4) Metakognitives Wissen:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen um die Mängel von (notwendigen) Annahmen und Fähigkeit der Beurteilung der optimalen Komplexität von Verfahren der internen Unternehmensrechnung,</li> <li>- Wissen um die Mängel der Verfahren des strategischen Kostenmanagements,</li> <li>- Wissen um die Mängel der Verfahren der Abweichungsanalyse,</li> <li>- Wissen um die Mängel von Budgetierungsverfahren.</li> </ul> <p><b>Learning Objectives:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Understand the range and contents of cost management</li> <li>- Present the value chain analysis and the strategic cost analysis as an extensive draft of strategic management accounting</li> <li>- Use activity-based costing for cost management</li> <li>- Understand target costing</li> <li>- Understand basic ideas of life cycle costing</li> <li>- Understand the variance analysis' functions</li> <li>- Understand the problems of the variance analysis and its significance and informational value</li> <li>- Compare different methods of variance analysis</li> <li>- Determine and discuss typical cost, revenue and contribution margin variances</li> <li>- Analyse variances on account of (assumed) intended behavioural changes in the framework of an agency model</li> <li>- Understand the reasons for the coordination requirement</li> <li>- Analyse the functions of budgeting</li> <li>- Show the interactions of budgeting and manager's appraisal with the solution of the coordination problems</li> <li>- Analyse incentives and the role of participation in the budgeting process</li> </ul> <p><b>Learning Outcomes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction to and understanding of management accounting information as used for decision influencing (within the framework of assessing the main functions of management accounting, and in this module: behaviour guiding).</li> <li>- The course aims at providing a specific perspective on management accounting, as represented by the book used (Schuster, Hornung, Cleary).</li> </ul> <p><b>Inhaltsübersicht:</b></p> <p><b>1. Cost Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Activity-based Costing</li> <li>• Target Costing</li> <li>• Life Cycle Costing</li> </ul> <p><b>2. Variance Analysis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Functions of variance analysis</li> <li>• The variance analysis process</li> <li>• Examples of cost, revenues, price and contribution margin variances</li> </ul> <p><b>3. Coordination, Budgeting and Incentives</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Responsibility in decentralised organisations</li> <li>• Budgeting and the "master budget"</li> <li>• Budgeting, participation and incentives</li> </ul>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen</li> <li>- betreute Übungen</li> <li>- Diskussionen</li> </ul>

	- Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt: Kostenrechnung (2. Semester)
Literatur / multimediale Lehr-und Lernprogramme	<b>Literatur:</b> - Schuster, P., Hornung, M., Cleary, P.: Management Accounting, SpringerScience 2017 (in Vorbereitung) - Schuster, P.: Management Accounting & Management Control CD Rom (neueste Version) - Weitere Literatur wird in Veranstaltung bekannt gegeben (oder siehe auch erstgenannte Buchveröffentlichung)
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: Management Accounting & Management Control A: Accounting Information and Decision Making.  Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 30 Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 20 Vorbereitung auf die Prüfung: 40
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	4.-7. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 4. und 7. Semester gewählt werden kann
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	Lehrveranstaltung und Prüfung werden in englischer Sprache durchgeführt.